

Tanzkosmos im Frühling

Das Ballett Dortmund präsentiert im März gleich drei Spitzenproduktionen – von Ballettdirektor Xin Peng Wang und von den Starchoreografen Mauro Bigonzetti und Benjamin Millepied.

Nicht nur in Europa, auch in meiner fernöstlichen Heimat blinzelt man am Ende eines langen Winters zum Himmel empor und hält man nach den Schwalben Ausschau“, lächelt Xin Peng Wang. „Wie unendlich gewandt sind diese Vögel doch! Sie tanzen über den Himmel. Und bringen den Frühling mit.“

„Ein Ballettfest, das man in dieser Perfektion nur an allerersten Häusern zu sehen bekommt“, urteilten die Ruhr Nachrichten über Xin Peng Wangs berauschte Kreation RACHMANINOW/TSCHAIKOWSKY.

Nach seinen vielbeachteten bildgewaltigen Handlungsballetten hat Dortmunds Ballettdirektor die abstrakte Tanzkunst in Perfektion zurück auf die Opernbühne der Ruhr-Metropole geholt. Für Freunde der klassischen Bewegungskunst ebenso wie für alle, die den wortlosen Tanz als die bereitetste Ausdruckskunst begreifen wollen, bietet RACHMANINOW/TSCHAIKOWSKY die Möglichkeit, den Tanzkosmos Xin Peng Wangs zu erleben.

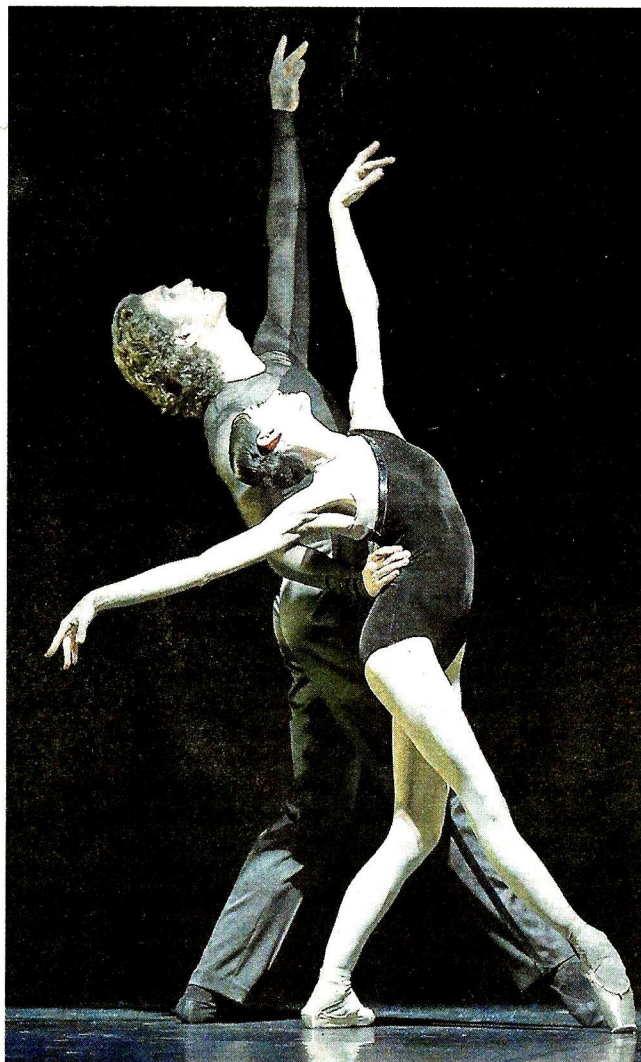
Seit 15 Jahren nun ist Xin Peng Wang Ballettdirektor Dortmunds und hat es in diese Zeit geschafft, die einst tanzaffine Kommune zu einem Mekka der Tanzkunst zu machen. Dortmund strahlt als Tanzstadt mittlerweile weit

über die Grenzen Nordrhein-Westfalens hinaus und sendet starke künstlerische Impulse in die internationale Ballettwelt.

Ort der Kreativität

Es ist die Attraktivität der Stadt als Ort der Kreativität, die international renommierte Künstler hierherführt. Bereits drei Mal war der Starchoreograf Mauro Bigonzetti hier zu Gast. HOMMAGE AN BACH, ROSSINI CARDS und CANTATA – Xin Peng Wang präsentierte drei Meisterwerke seines italienischen Kollegen. Publikum und Presse zeigten sich begeistert vom überbordenden Aberwitz, der Bigonzettis Kreationen prägt.

Nun ist sein bisheriges „Opus Magnum“ in Dortmund zu erleben: ALICE. Der Kinderbuchklassiker des englischen Schriftstellers Lewis Carroll bereichert seit fast 150 Jahren die Fantasiewelt von Kindern und Erwachsenen. Die Reise der kleinen, neugierigen Alice durch das Wunderland der Herzkönigin und ihr verschmitzt-verwegener Blick in die Schachbrettwelt hinter den Spiegeln zeichnet der gebürtige Römer Bigonzetti, jahrelanger künstlerischer Direktor des angesehenen Aterballetto in all seinen skurrilen und hintergründigen Facetten nach. ALICE wurde 2014 für die Stuttgarter Gauthier Dance Company geschaffen. Das Ballett Dort-



Xin Peng Wangs Ballettkreation RACHMANINOW/TSCHAIKOWSKY steht im März gleich zwei Mal auf dem Spielplan des Opernhauses.

FOTO STOESS

mund ist die erste Compagnie, die das Meisterwerk nun

präsentieren darf.

Wie auch Mauro Bigonzetti

zählt Benjamin Millepied zu den großen Choreografen unserer Tage. Sein für das Genfer Theater gestaltetes abendfüllendes Ballett DER NUSSKNACKER erntet in Dortmund ebenso Begeisterungstürme wie an vielen Gastspielorten. Tschaikowskys Tanzklassiker zählt zu den Sternstunden des europäischen Balletts.

Die Geschichte von der kleinen Clara, die zu Weihnachten einen hölzernen Nussknacker geschenkt bekommt, der sich aber als verzauberter Prinz entpuppt, birgt alle Ingredienzien, die es zu einem vergnüglichen Ballettabend braucht. Für alle kleinen und großen Träumer bietet sich die Gelegenheit, in die fantastische Märchenwelt abzutau-chen und Tanz mit Brillanz und Bravour, aber auch Witz und Charme zu erleben.

„Ich bin stolz“, bekennt Xin Peng Wang, „dass viele ange-sehene Künstler und Künstlerinnen Dortmund nicht nur als eine Durchgangsstation auf ihrem Karriereweg sehen, sondern immer wieder hierher kommen. Das ist wie mit den Schwalben, die im Früh-jahr nur an jene Orte zurück-kehren, wo sie sich wohlge-fühlt haben.“

Termine: RACHMANINOW/TSCHAIKOWSKY, 4. 3., 15 Uhr, 24. 3., 19.30 Uhr, DER NUSSKNACKER, 11. 3., 15 Uhr zum letzten Mal, Opernhaus

Alice

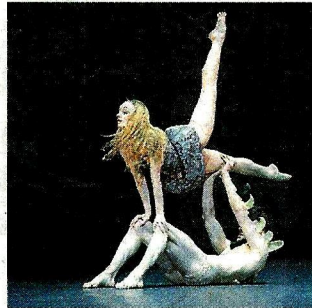
Das Ballett Dortmund tanzte Mauro Bigonzettis Choreografie des Kinderbuch-Klassikers.

Mauro Bigonzettis Choreografie ALICE feierte im Opernhaus Premiere. Ein Blick in die Pressestimmen:

„Es ist ein Wunderland des Tanzes, das Bigonzetti mit Bühnen-, Video- und Lichtdesigner Carlo Cerri und dem Ooopstudio im Dortmunder Opernhaus auf die Bühne gebracht hat. Ein Tanztheater zum Staunen mit Bildern in 3D-Animationen und einem spektakulären Bewegungskanon. So etwas hat man noch nicht im Ballett gesehen. Und das liegt auch daran, dass die Musiker, die süditalienische Gruppe Assurd sowie Antongiulio Galeando und Enza

Pagliara, kostümiert zu Darstellern auf der Bühne werden. Und daran, dass die vortreffliche Dortmunder Compagnie eindrucksvoll zeigt, dass sie derart anspruchsvolles, auch artistisch herausforderndes Ballett in Perfektion präsentieren kann. Das Premierenpublikum am Samstag war zutiefst fasziniert.“ (Ruhr Nachrichten)

„Bigonzettis eigenwillige Deutung des berühmten Stoffs ‚Alice im Wunderland‘ hat kaum etwas von einem niedlichen Märchen. Dafür sorgt die raue, geerdete Volksmusik aus Süditalien. Dortmunds exzellente Solis-



Szene aus dem Ballett ALICE mit Ida Kallanvaara und Dustin True

FOTO STÖSS

ten und Gruppe (Hofgesellschaft) kommen in vielen Tableaus zum Zuge, brillieren in exaltierten Pas-de-deux,

trickreichen Drehungen, athletischen Sprung- und Hebefiguren. Magisches Wunderland mit starken Tänzern – sehenswert ist ‚Alice‘ in Dortmund.“ (WAZ)

„Die Videoinstallation von Carlo Cerri öffnet die Perspektive ins Märchenhafte. Ida Kallanvaara gibt die „kleine Alice“ puppenhaft, noch weich und suchend, zugleich hingebungsvoll, wenn sie sich vom Kaninchen praktisch herumschleudern lässt.“ (Westfälischer Anzeiger)

.....
Termine: , 2./9.3., 19.30 Uhr,
18.3., 18 Uhr, 21./31.3., 19.30
Uhr, Opernhaus

Impressum

Das Theater Magazin ist eine regelmäßige Verlagsbeilage von Ruhr Nachrichten und Hellweger Anzeiger in Zusammenarbeit mit dem Theater Dortmund.

Herausgeber:
Verlag Lensing-Wolff
GmbH & Co. KG
Westenhellweg 86-88
44137 Dortmund

Anzeigenleitung:
Jürgen Angenent

Redaktion:
Bettina Jäger

Vertrieb:
Jörg Euler

Druck:
Lensing Zeitungsdruck
GmbH & Co. KG
Auf dem Brümmer 9
44149 Dortmund